

Fachschaftsprotokoll

Grey

22. November 2023

Anwesende: Benni, Quanton, Leonie, Lilly, Lisanne, Yannik, Moritz, Maja, Paul, Jason, Matthias, Brohannes, Grey, Lisa, Anne, Enya, Mattis, Flo, Kai, Marvin

Alumni:

Gäste:

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:23 Uhr

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Paul
- Protokoll: Grey

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	1
1.1	Präsidium	1
1.1	Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	2
1.2	Tagesordnungsänderungsanträge	2
2	Checkliste/Kalender	2
3	StuRa (Abstimmung)	3
3.1	Bewerbungen	3
3.2	Finanzanträge	3
3.3	Sonstige Anträge	4
3.4	Termine und Sonstiges	5

4	Beschlussdatenbanksänderung-TOP (Abstimmung)	5
4.1	Änderung der Schlüsselwahlverfahrensmaßnahmen	5
4.2	Abschaffung der Kontoauszugshinterlegungsverordnung	6
5	Nachbesprechung Tutoratstreffen	6
6	SVB-Mittel	6
7	MaPhyA Berichte	7
8	Das Raum-Problem	7
9	Common Room	7
10	Wichteln/Fachschaftswichteln (Abstimmung)	7
10.1	Fachschaftsinternes Wichteln	7
10.2	Fachschaftsübergreifendes Wichteln	8
11	Einkaufen (Abstimmung)	8
12	Sonstiges	8
12.1	Seminarraumgenuss	8
12.2	Pinnwand im ersten Stock	8
12.3	SVB-Mittel	9
12.4	Offizielle Sprechstunde	9

1.1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Gibt es nicht.

1.2 Tagesordnungsänderungsanträge

Gibt es nicht.

2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Semester/Jahr. Hängt.
- Datenschutz. Wichtig.
- Reden über das Studium. Gerade nicht wichtig?
- Erstis nach WMF-Orga-Lust fragen. Läuft. Können wir auch rausnehmen.

3 StuRa (Abstimmung)

Benny war da.

3.1 Bewerbungen

Es gab einige Bewerbungen. Einige waren schon als Eilabstimmung abgestimmt.

Person	Posten	Kritisch	?
Isabel Althoff	Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.	Ne	
Isabel Althoff	Sen.komm. für Gleichstellungsfragen	Ne	
Felicia Graubner	Sen.komm. für Gleichstellungsfragen	Ne	
Klara Oehler	Sen.komm. für Gleichstellungsfragen, stv.	Ne	
Julian Frank	SWFR-Vertretungsversammlung	Ne	
Nikolai (Kolya) Merrill	Kulturreferat	Ne	
Julian Mundhahs	Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis	Ne	
Ioannis Nezis	Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.	Ne	
Mattis Schulte	Sen.komm. Studium und Lehre	Ne	
Klara Oehler	Sen.komm. Studium und Lehre, stv.	Ne	
Mattis Schulte	Uniseumskommission	Ne	
Gasan Gusejnov	Uniseumskommission	Ne	

Alle sind unkritisch.

3.2 Finanzanträge

Eine Philosophiegruppe mag ein Heftchen drucken. Das Geld ist für Druckkosten. Im Gespräch ist aufgefallen, dass das GUB nicht reicht (da sind noch ca. 1200 € drin und es gibt noch einen Finanzantrag). Mündlich wurde gesagt, dass 500 € auch reichen würden.

Narhex 8: „Was müssen wir hoffen“
Halkyonische Assoziation für radikale Philosophie

Option	Stimmen	Betrag
1000 €	0	
500 €	8	500
0 €	4	

Es gab einen weiteren Finanzantrag, diesmal von Students for future. Die wollen ein Planungswochenende machen auf einer Hütte im Schwarzwald. Davon sind 600 € Reisekosten für 30 Personen. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass die Reisekosten sinken werden, da von keinen existenten Tickets ausgegangen wird. Auch wollen die Leute mit dem ÖPNV anreisen. Aber nach St. Georgen kommt man mit $2 \cdot 8.70$ € pro Person. Dann käme man auf 522 €.

200 € kommen für Essen auf.

Teamhütte Students vor Future
Students for future

Option	Stimmen	Betrag
800 €	11	800
0 €	0	

Wir müssen noch eine Reihung abstimmen.

Antrag	Stimmen	Reihung
Narthex 8: „Was müssen wir hoffen“	0	2
Teamhütte Students vor Future	14	1

3.3 Sonstige Anträge

Der AK Plurale Ökonomik Freiburg will ideale Unterstützung, haben aber nicht ganz erklärt, was plurale Ökonomik ist. Den Leuten ist das, was man in der Ökonomik lernt, ein bisschen outdated. Es scheint irgendwie die eher angenehmere Sorte Wirtschaftler zu sein.

Antrag auf ideale Unterstützung
AK Plurale Ökonomik Freiburg

Option	Stimmen	Reihung
Ja	8	1
Nein	0	2
Enthaltung	0	

Auch gab es ein Antrag von CampusGrün. Es wurde sich beschwert, dass das Klimacamp zwangsgeräumt wurde. Eine Pressemitteilung soll durch den StuRa veröffentlicht werden. Warum geht es um Studierende? Ein Großteil der Kampierenden studieren auch. Deswegen ginge es uns schon etwas an.

Die letzten Jahre war es so, dass einige Zelte dableiben durften und auch ein Stand aufgestellt wurde. In einem Monat oder zwei dürften die Zelte wieder aufgebaut werden. Warum geht das dieses Jahr nicht auch so? Letztes Jahr lief es wohl auch nicht so gut. Die Zelte würden den Platz von vier Ständen einnehmen; die wären sonst woanders.

Andererseits ist ein Weihnachtsmarkt eine große Geldquelle für Stadt und Betreibende der Buden.

Besonders der letzte Paragraph der Pressemitteilung scheint nicht vollkommen differenziert zu sein.

Schränkt die Räumung nicht die Versammlungsfreiheit ein? Kein Plan. Es ist vielleicht weniger eine rechtliche Sache als eine Bauchgefühl-Sache.

**Unterstützung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum
Zwangsassbau des Klimacamps**
CampusGrün HSG

Option	Stimmen	Reihung
Ja	7	2
Nein	9	1
Enthaltung	1	

Die Jusos haben den Schriftzug „Dem ewigen Deutschtum“ auf Unigebäuden entdeckt und finden den blöd. Wegen Denkmalschutz darf der nicht entfernt werden. Jetzt soll ein Kunstprojekt und eine Infotafel erstellt werden. Ähnliches soll mit anderen Relikten aus den KGs passieren. Der Schriftzug wurde in der NS-Zeit an dem Gebäude angebracht.

„Dem ewigen Deutschtum“ entgehen
Juso HSG

Option	Stimmen	Reihung
Ja	18	1
Nein	0	2
Enthaltung	1	

3.4 Termine und Sonstiges

Ganz vieles kann man im Protokoll nachlesen.

Es gibt eine Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“, die wir finanziert haben. Die ist bis Mitte Januar in der UB begehbar.

Auch gibt es eine queere Themenwoche, die morgen vorbei ist.

4 Beschlussdatenbanksänderung-TOP (Abstimmung)

4.1 Änderung der Schlüsselwahlverfahrensmaßnahmen

Wollen wir das ersatzlos streichen? Oder legen wir das fest?

Bei der Abstimmung brauchen wir eine Zweidrittelmehrheit.

Ersetzen wir alle Schlüsselwahlverfahrensmaßnahmenformulierungen durch: „Eine Schlüsselverwaltung existiert und wird durch genau eine Person realisiert.“?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	16	Ja
Nein	0	

Grey ändert das nach der Sitzung.

4.2 Abschaffung der Kontoauszugshinterlegungsverordnung

Das ist eigentlich nicht viel Aufwand. Aber den Finanzmenschen gibt es ja. Und das ist ein recht unbeliebter Job. Außerdem wurde diese Regel nie angewandt.

Bei der Abstimmung brauchen wir nur eine einfache Mehrheit.

Schaffen wir die Kontoauszugshinterlegungsverordnung ersatzlos ab?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	13	Ja
Nein	0	

Grey ändert das nach der Sitzung.

5 Nachbesprechung Tutoratstreffen

Ein Gespräch fand statt und war produktiv. Unsere Kritik wurde gut aufgenommen.

Es klang nach einem produktiven Gespräch.

Wir wurden gefragt, ob wir Meinungen zur Individualvergütung von Tutoraten haben. Wir haben eine feste Menge Geld. Mehr bekommen wir nicht und man muss irgendwie fair wirtschaften.

Dinge passieren vielleicht.

6 SVB-Mittel

Wir haben viel SVB-Geld. Eine CERN-Abrechnung könnte ausstehen. Lilly war bei der Straub. Unsere Problematik wurde verstanden.

Bis zum 14.12 müssen wir Rechnungen eingereicht werden. Oder das Datum auf der Rechnung zählt. Oder aber die Straub bestellt für uns, wenn wir eine genaue Liste mit Gegenständen geben.

Periodboxen könnten zur Verbesserung erhalten. Decken aber nicht den vollständigen Betrag.

Haben wir aufstockbare Verbrauchsgegenstände?

Wir sollten auch das Praktikum, den Müller und die Schilling fragen, ob sie bis in 2–3 Wochen eine Liste von Dingen zusammengestellt bekommen? Anton und Yannik kümmern sich um die Mails. Alle anderen überlegen sich Dinge und schreiben die Yannik, der die sammelt.

Nächste Woche will eine Person in die Sitzung kommen, die sich für die SVB-StuRa-Stelle, die dieses Geld verwaltet, interessiert.

7 MaPhyA Berichte

Protokoll ist angehängt.

Kommunikation wegen des Sommerfestes sollten wir – auch im Falle einer Implosion – nicht vergessen.

8 Das Raum-Problem

Ständig finden in den CIP-Pools und Seminarräume Tutorate statt. Außerdem lassen Leute ihr Zeug längere Zeit unten im Keller stehen. Die besorgt-aktive Möglichkeit, damit umzugehen, ist, Zeug in der Fundgrube abzuliefern. Die passiv-aktive Möglichkeit ist, sich einfach trotzdem hinzusetzen.

GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Common-Room. Ohne Gegenrede angenommen.

Die Mathematik-Crowd hat festgestellt, dass die Physik tolle Lernräume hat. Außerdem gibt es im Aquarium eventuell nicht-autorisierte Nudel-Köche.

9 Common Room

Die Bänke sind weg¹. Vielleicht sind Renovierungspläne am Werk. Auf jeden Fall wurden Gespräche dieser Art überhört.

Letzte Woche fand das Gespräch mit dem Abu über dem Common Room statt. Das Timing ist auf jeden Fall sus.

Vielleicht wartet man erst mal eine Woche.

Auf die TO nächster Woche kommen Common-Room-Bänke.

10 Wichteln/Fachschaftswichteln (Abstimmung)

10.1 Fachschaftsinternes Wichteln

Anton mag wichteln. In der Fachschaft oder unter Fachschaften? Je nach Interesse. Es gibt auf jeden Fall Menschen, die Interesse haben.

Es läuft wohl auf Schrottsackwichteln hinaus. 13. Dezember wird notiert.

¹vielleicht hat jemand sie in einem besorgt-aktiven Akt im Fundbüro abgelegt

10.2 Fachschaftsübergreifendes Wichteln

Am Montag, den 18. Dezember findet in der Mathe ein Wichtelevant mit Glühweinverkostung statt. Wir haben beim MaPhyA-Austausch gesagt, dass wir bis zu 50 € für das Wichteln (für eine andere Fachschaft) ausgeben.

Genehmigen wir bis zu 50 € für Fachschaftswichteln?

Option	Stimmen	Ergebnis
Ja	13	Ja
Nein	0	

Wer kümmert sich darum? Bis zum 01. Dezember sollte man sich melden. Bis zur (über-) nächsten Fachschaftssitzung wissen wir vielleicht, wen wir haben. Anton kümmert sich.

11 Einkaufen (Abstimmung)

Es muss Glühwein eingekauft werden. „muss“.

Spätestens bis zum 15. Dezember sollten wir das da sein.

Wir haben vielleicht noch 20 Liter. Lisa wird geschrieben.

Kai und Anton kalkulieren.

Eine Abstimmung machen wir nach der Kalkulation.

Das A-Team geht einkaufen (mit K.).

12 Sonstiges

12.1 Seminarraumgenuss

Verschleiern wir unsere Aktionen? Oder fragen wir bei Walther? Lieber letzteres.

Im Privatgespräch. Am besten. Johannes und Anton kümmern sich.

12.2 Pinnwand im ersten Stock

Die Pinnwand im ersten Stock wurde abgehängt. Also die Evas vom Sommersemester 2019.

Wie wäre ein QR-Code? Oder ein direkter Link.

Evas Aufhängen klingt blöd. Und die Evas laufen nicht über uns.

12.3 SVB-Mittel

Die Wirtschaft hat JBL-Anlagen. So Direktsysteme. Läuft wirklich nicht gut über SVB-Mittel? Schreibt man mal Yannik.

12.4 Offizielle Sprechstunde

Findet Mittwochs, von 17:15–18:15 Uhr statt und Benny und Anton kümmern sich.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr